

# Laufen für die Ärmsten – jeder Kilometer hilft

## 2. Virtueller Auxilium-Lauf gegen Hunger-Katastrophe in Madagaskar. Spenden, die der Verein für die Waisenkinder sammelt, kommen ohne Abzüge dort an

**Landkreis Madagaskar** – Trauminsel im indischen Ozean mit einzigartiger Flora und Fauna. Der flächenmäßig zweitgrößte Inselstaat der Welt könnte eigentlich ein Traumziel für Touristen sein und ähnlich attraktiv auftreten wie seine kleinen Nachbarinseln – die Seychellen, Mauritius und Réunion. Stattdessen gehört Madagaskar zu den allerärmsten Regionen, die diese Welt hat. Schwierige politische Verhältnisse, hohe Kinder- und Müttersterblichkeit, weit verbreiteter Analphabetismus, schlechte medizinische Versorgung, immer wieder endemische Ausbrüche von Krankheiten wie Pest und Lepra, ... die Liste der Probleme, mit denen das Land zu kämpfen hat, ließe sich fortsetzen. Das größte Problem, das Madagaskar schon lange, aber in diesem Jahr besonders trifft, ist die Hungersnot der Menschen. Durch eine extreme Dürrephase im Süden der Insel haben die Bauern sehr wenig oder keine Erträge. Vertreter der Welt hungerhilfe und anderer Hilfsorganisationen vor Ort berichten von schrecklichen Zuständen. Wie immer in solchen Situationen sind es die Kinder, die am meisten leiden. Die letzten Heuschrecken, die noch ein bisschen Nährstoffe liefern konnten, sind aufgebraucht, die Mütter bereiten mitunter Mahlzeiten aus Kakerlaken und Lehm zu, um die Mägen der Kinder mit irgendetwas füllen zu können, wird berichtet.

### Dramatische Hungersnot

Die Lage ist katastrophal. Schon seit vielen Jahren unterstützt der in Giengen ansässige Verein „Auxilium e.V.“ das Projekt von Pater Stefano Scaringella auf Madagaskar. Der italienische Mediziner und Kapuzinerpater lebt und arbeitet seit rund 40 Jahren in Madagaskar. Nach Entsendung auf die Mission nach Madagaskar arbeitete Pater Stefano zunächst in einem Lepra-Dorf, dann gründete er eine Klinik und schließlich gab er verwaiseten und verwahrlosten Kin-



Trotz aller Probleme sorgen Pater Stefano und sein Team dafür, dass die Kinder in dem von ihm gegründeten Waisenhaus auch fröhliche Zeiten erleben dürfen. Im Waisenhaus leben Kinder, deren Eltern verstorben sind oder die aus anderen Gründen alleine gelassen wurden. Zu den vielen Problemen des Landes ist nun noch eine extreme, dürrebedingte Hungersnot gekommen. Wer helfen möchte, kann das ganz einfach tun, indem er am Wochenende so viele Kilometer wie möglich läuft. Jeder Kilometer bedeutet ein Euro Spende für die Kinder auf Madagaskar.

dem einen Zufluchtsort. Im Jahr 1984 erfolgte die offizielle Gründung des Kinder- und Waisenhauses in Ambanja, einer Kleinstadt im Norden Madagaskars. Inzwischen werden knapp 200 Kinder und Jugendliche von Pater Stefano und seinem Team betreut. Rund 130 Kinder leben im Kinder- und Waisenhaus in Ambanja, über 70 Jugendliche leben in der Hauptstadt Antananarivo und besuchen weiterführende Schulen oder machen eine Ausbildung. Mit unermesslichem Einsatz und mit ganzem Herzen kümmert sich Pater Stefano um „seine“ Kinder, von denen er liebevoll „Grandpère“ (franz. Großvater), genannt wird. Immer wieder findet er pragmatische Lösungen für die vielen Probleme. Aufgrund der guten weltweiten Vernetzung Pater Stefanos war die Situation in den von ihm betreuten Häusern bisher noch erträglich. Aber auch von dort erreichte die Vorsitzende von „Auxilium e.V.“, Marion Höpfner, nun ein alarmierender Hil-

feruf. Auxilium unterstützt bereits seit einigen Jahren die Arbeit von Pater Stefano. Die Basis dafür sind der ständige persönliche Kontakt und allerhöchstes Vertrauen. Bei seinen (bis zur Corona-Pandemie) regelmäßigen Besuchen in Deutschland, stand Pater Stefano auch bereits mehrfach unserer Zeitung für alle Fragen zu den Projekten und zur Verwendung der Spendengelder zur Verfügung und viele Leser haben Auxilium dabei unterstützt, in Madagaskar zu helfen. Konkret heißt dies 2021: ■ Übernahme der laufenden Kosten für das Kinder- und Waisenhaus in Ambanja, das im Herbst 2020 erweitert wurde, um der gestiegenen Zahl verwaister und schutzbedürftiger Kinder zu genügen ■ Übernahme der laufenden Kosten für die Jugendhäuser in Antananarivo ■ Finanzierung des Milchpulvers: zur Zubereitung von Milchmahlzeiten und Milchflaschen für die Kleinsten (Milchpulver wird zur Zubereitung

von hochkalorischen Mahlzeiten für unterernährte Kinder benötigt)

■ Wahrung der Sicherheit von Pater Stefano, dessen Team und der Kinder und Jugendlichen (die Sicherheitslage ist aufgrund der Armut und der landesweiten Hungersnot ständig zu beobachten)

### Hilfe, die bei den Kindern ankommt

Im letzten Jahr, kurz nach Ausbruch der Corona-Pandemie, riefen die beiden Vorsitzenden von Auxilium, Marion Höpfner und Roland Uffinger, den ersten virtuellen Auxilium-Lauf ins Leben. Die Idee: Sponsoren – ganz vorne dabei: die VR-Bank Donau-Mindel – spenden für jeden Kilometer, den die Teilnehmer des Laufs zurücklegen einen Euro an Auxilium, Der Verein leitet das so gesammelte Geld ohne Abzüge unmittelbar an Pater Stefano nach Madagaskar weiter. Auch dort kommt jeder Cent den Kindern zugute, ohne Verluste

für Verwaltung, Bürokratie oder gar an Mitverdiener.

### 2. Virtueller Auxilium-Lauf am 19. und 20. Juni

Am Wochenende Samstag und Sonntag, 19. und 20. Juni findet der Lauf zum zweiten Mal statt. Wirklich jeder, vom Kind bis zum Senior, kann mitmachen und auf diese Weise helfen. Unter Beachtung der geltenden Corona- und Hygienemaßnahmen kann alles, was an den beiden Tagen, 19. und/oder 20. Juni gelaufen wird, eingereicht werden. Dafür einfach einen Nachweis der gelaufenen Kilometer an Auxilium schicken (siehe Info). Die für die gelaufenen Kilometer benötigte Zeit ist unerheblich, einzig die gelaufenen Kilometer zählen. Ein Mindestalter gibt es nicht, auch mit dem Rollstuhl o.ä. zurückgelegte Strecken zählen. Als zusätzliches Schmankerl für die Läufer winkt den (erwachsenen) Teilnehmer\*innen mit den meisten zurückgelegten Kilometern eine Kiste Lauinger BrauMadl-Bier. Die Gewinner\*innen werden nach dem Laufwochenende bekannt gegeben. Also, alle Einzelläufer, Familien, Freunde, Fußballvereine: erst Laufen so weit es geht und dann am Samstagabend Fußball schauen. [info@auxilium-hilft.de](mailto:info@auxilium-hilft.de)

### Und so läuft's

Die Sponsoren spenden für jeden gelaufenen Kilometer einen Euro – jeder einzelne Kilometer erhöht die Spende für die Kinder in Madagaskar. Nachweis der gelaufenen Strecke zum Beispiel durch Screenshot einer Tracking-App, einem Foto der aufgezeichneten Strecke auf der Lauf-Uhr oder ähnlichem per Mail an [info@auxilium-hilft.de](mailto:info@auxilium-hilft.de), per WhatsApp an die Nummer 0175/4533882 oder via Facebook unter [www.facebook.com/auxilium.hilft](https://www.facebook.com/auxilium.hilft) bis spätestens Sonntag, 20. Juni 2021, 23.59 Uhr melden.

■ Infos zum Auxilium-Lauf sowie zum Verein und über das Projekt in Madagaskar unter [www.auxilium-hilft.de](http://www.auxilium-hilft.de)



## Mitmachen - als Läufer und/oder Sponsor!

Marion Höpfner und Roland Uffinger (im Bild) sind die beiden Vorsitzenden des Vereins Auxilium e.V. und die Organisatoren des 2. virtuellen Auxilium-Laufs. Beide stammen aus der Region, haben selbst Kinder und engagieren sich zusammen mit den anderen Vereinsmitgliedern mit viel Herzblut und großem Aufwand für das Projekt von Pater Stefano. Beide haben Pater Stefano und „seine“ Kinder schon in Mada-

gaskar besucht und kennen Lage und Gegebenheiten vor Ort. Der Verein und die für die Kinder so wichtige Unterstützung aus Europa basiert vor allem auf dem sehr persönlichen, ständigen Kontakt zwischen den Vereinsgründern und Pater Stefano. Sie versprechen: Jeder Cent kommt an. Deshalb ist jeder Teilnehmer willkommen und wer sich noch „last minute“ als Sponsor melden möchte ebenfalls. [info@auxilium-hilft.de](mailto:info@auxilium-hilft.de)

## NOTDIENSTE

Arzt  
Samstag und Sonntag  
19./20. Juni

Für den Landkreis Dillingen steht die KVB-Bereitschaftspraxis an der Kreisklinik St. Elisabeth, Ziegelstraße 38, Dillingen zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Samstag, Sonntag und Feiertage 9 bis 21 Uhr

**Kontakt:**  
Unter Telefon 116 117 erfahren Patienten, die keinen Notfall haben, welcher Arzt wo gerade Bereitschaft hat.

Bei Notfall gilt Telefon 112

Informationen online unter [www.bereitschaftsdienst-bayern.de](http://www.bereitschaftsdienst-bayern.de)

Zahnarzt  
Samstag und Sonntag  
19./20. Juni

Dr. Daniela Herrmann  
Prof.-Bamann-Str. 3  
Gundelfingen  
Telefon 09073/3373

**Sprechzeiten:** an den eingeteilten Tagen von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr behandlungsbereit in der Praxis; außerhalb dieser Zeiten erreichbar unter 116 117

HNO  
Samstag und Sonntag  
19./20. Juni

Praxis Dr. Wigand  
Obere Hauptstr. 16  
Dillingen  
Tel. erreichbar über 116117

**Sprechzeiten:** an den eingeteilten Tagen von 11 bis 12 Uhr und von 17 bis 17.30 Uhr behandlungsbereit in der Praxis; außerhalb dieser Zeiten erreichbar unter 116 117.

Apotheken  
Samstag, 19. Juni

Marien-Apotheke  
Rosenstr. 12  
Dillingen  
Telefon 09071/2460

Sonntag, 20. Juni

Sonnen-Apotheke  
Ziertheimer Str. 3  
Wittislingen  
Telefon 09076/1333

Die Apotheken sind an den eingeteilten Tagen jeweils dienstbereit von 9 Uhr bis 9 Uhr des folgenden Tages.

Augenarzt  
Samstag und Sonntag  
19./20. Juni

Der augenärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Nummer 116 117 zu erreichen.

Beratung

Suchtfachambulanz  
Dillingen  
Regens-Wagner-Straße 2  
Dillingen  
Telefon 09071/71136  
Mail: [suchtfachambulanz.dillingen@caritas-augsburg.de](mailto:suchtfachambulanz.dillingen@caritas-augsburg.de)

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Extra-Leserservice

Sommer-Zeiten März bis November 2021

Wertstoffhöfe  
Öffnungszeiten

**Bachhagel: Recyclinghof (St.-Georg-Straße)**

Mittwoch 16 bis 18 Uhr  
Samstag von 9 bis 12 Uhr

**Höchstädt: Recyclinghof (am Bruckwörtherweg)**

Mittwoch 14 bis 17 Uhr  
Freitag 14 bis 17 Uhr  
Samstag 9 bis 13 Uhr

**Wittislingen: Recyclinghof**

Freitag 15 bis 17 Uhr  
Samstag von 9 bis 12 Uhr

**Bissingen: Recyclinghof und Grünsammelplatz**

Mittwoch 14 bis 17 Uhr  
Samstag von 9 bis 13 Uhr

**Glött: Recyclinghof**

Mittwoch 14 bis 17 Uhr  
Samstag von 9 bis 13 Uhr

**Hausheim: Recyclinghof**

1. und 3. Samstag im Monat  
10 bis 12 Uhr

**Bächingen: Recyclinghof**

1. und 3. Samstag im Monat  
13 bis 15 Uhr

**Dillingen: Recyclinghof und Grünsammelplatz**

Montag bis Freitag

8.30 bis 12 Uhr  
und 13 bis 17.30 Uhr,  
Samstag 9 bis 14 Uhr  
**Gundelfingen/Lauingen: Recyclinghof**  
Dienstag bis Freitag  
8.30 bis 12 Uhr  
und 13 bis 17.30 Uhr,  
Samstag 9 bis 14 Uhr  
**Holzheim: Recyclinghof**  
Samstag 10 bis 12 Uhr

Essen auf Rädern

**Malteser-Hilfsdienst Dillingen:**

„Essen auf Rädern“: im Wochenkarton tiefgekühlt, u. a. Voll- und Diabetikerkost; Anmeldungen täglich unter Telefon 09071/1274.

**Johanniter-Menüservice Lauingen:**

Rund 250 Menüs zur Auswahl, täglich heiß geliefert oder im tiefkühlfrischen Wochenkarton (Vollkost, Diabetiker- und Allergikergerichte usw.); Anmeldung Telefon 09072/19214.

**Bayerisches Rotes Kreuz – Mahlzeitendienst**

„Essen auf Rädern“: heiße Menüs von Mo – So in Dillingen, Lauingen, Gundelfingen, Medlingen, im Bachtal, im Aschberggebiet und Höchstädt. Tiefkühlfrische Menüs im gesamten Landkreis. Infos und Beratung von 8 – 11 Uhr unter Telefon 09071/793059.

Seniorenheim/Beratung

**Alten- und Pflegeheim „Pro Seniore-Residenz“, Bissingen:**

Telefon 09084/996-09 (rund um die Uhr).

**Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen:**

Service der Diözese Augsburg in Dillingen (Regens-Wagner-Straße 2); Anmeldung über Hauptstelle Donauwörth unter Telefon 0906/21215 und [www.ehe-familien-lebensberatung-donauwoerth.de](http://www.ehe-familien-lebensberatung-donauwoerth.de)

## IMPRESSUM



Dillingen extra  
Wochenzeitung für die Stadt und den Landkreis Dillingen an der Donau

Verteilte Auflage  
32.482 (I. Quartal 2021)  
Aufgabenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BVDA und BDZV.

Herausgeber & Druck  
Presse- Druck- und Verlags GmbH,  
Curt-Frenzel-Straße 2,  
86167 Augsburg,  
Telefon (0821) 777-0

Verlagsleitung  
Andreas Schmutterer  
Anzeigenleitung  
Matthias Schmid  
Regionalverlagsleitung  
Johannes Brehm

Verantwortlich für Anzeigen  
Corinna Schäferling,  
Anzeigenverkaufsleiterin

Kontakt zur Anzeigenabteilung

Geschäftskunden  
Tel. (09071) 7949-43  
E-Mail [anzeigen@donau-zeitung.de](mailto:anzeigen@donau-zeitung.de)

Privatkunden  
Tel. (09071) 7949-50  
E-Mail [anzeigen@donau-zeitung.de](mailto:anzeigen@donau-zeitung.de)  
derzeit ist die Anzeigenpreissliste Nr. 56 gültig

Verantwortlich für die Redaktion  
Bianca Artner (verantwortlich),  
Silvia Schmid und Christopher Pilz  
Kontakt zur Redaktion  
Tel. (09071) 7949-81  
Fax (09071) 7949-89  
E-Mail [extra@donau-zeitung.de](mailto:extra@donau-zeitung.de)

Zustellservice  
Tel. (0800) 22211730  
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de)